

# Der Tagesablauf in der Bienengruppe

## Bringzeit

Ab 7.00 Uhr öffnet die Bienengruppe. Bis 8.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind in den Kindergarten zu bringen. Sollten Sie die Bringzeit nicht einhalten können (z. B. Ausnahmen wie Arzttermin) informieren Sie bitte am Vortag das Gruppenpersonal.

Ab 8.30 Uhr beginnt die Kernzeit mit einem gemeinsamen Morgenkreis.

## Morgenkreis

Zum Morgenkreis treffen wir uns pünktlich um 8.30 Uhr. Dieser ist bei den Kindern sehr beliebt und beinhaltet wiederkehrende tägliche Rituale. Ziel des Morgenkreises ist es, sowohl die persönlichen als auch die sozialen Kompetenzen der Mädchen und Jungen nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig hat der tägliche Morgenkreis eine positive Auswirkung auf das Wir-Gefühl und den Kindern wird ein Zugehörigkeitsgefühl vermittelt. Beim gemeinsamen Singen, Erzählen von Geschichten, Fingerspielen usw. wird zudem die Entwicklung der Sprache sowie die Freude am Sprechen gefördert. Die inhaltlichen Themen des Morgenkreises sind breit gefächert und werden vom christlichen Jahreskreis bestimmt (Erntedank, St. Martin, Weihnachten, Ostern, usw.).

## Brotzeit und Trinken

Mit knurrendem Magen macht es keinen Spaß zu malen oder zu basteln. Aus diesem Grund bieten wir den Kindern eine Frühstückszeit an. Diese wird in gemeinsamer Form angeboten.

**Bedenken Sie bitte die Essensmenge.** Jedes Kind besitzt eine eigene gestaltete Tasse.

Zum Trinken werden Wasser und Saftschorle und BIO-Milch/Kaba angeboten (Teilnahme am EU-Milchprogramm). Am Freitag bekommen die Kinder Obst und Gemüse von uns serviert (Teilnahme am EU-Obst- und Gemüseprogramm). Die Brotzeitbox bitte mit Namen beschriften.

## Freispielzeit

Zeit für Spaß und Spiel erleben die Mädchen und Jungen während der Freispielzeit. Den Kindern stehen in dieser Zeit unterschiedliche Spielsachen oder Bastelmaterialien zur Verfügung. Innerhalb ihrer Spielgruppe wird das soziale Miteinander gefördert. Die Kinder können zudem ihre eigenen Erfahrungen machen, neue Eindrücke sammeln und ihre Umwelt entdecken. Die pädagogischen Fachkräfte stehen den Kindern währenddessen unterstützend zur Seite und nutzen die Zeit außerdem dazu, um sich ein Gesamtbild über die einzelnen Entwicklungsschritte zu machen.

## Bildungs- und Erziehungsbereiche

Abwechslungsreiche Bildungsangebote finden über das gesamte Kindergartenjahr statt.

## **Vorschule:**

Für die Kinder, die im darauffolgenden Jahr in die Schule kommen wird im Kindergarten wöchentlich ein Vorschulprogramm angeboten. Dafür brauchen die Mädchen und Jungen eine „Grundausstattung“:

Mäppchen mit 1 Bleistift, 1 Radiergummi, 1 Lineal, Holzfarbstifte (keine Filzstifte!), 1 Spitzer

Eine Hausaufgabenmappe erhalten die Kinder von uns. In der Vorschule erleben die Kinder eine gezielte Förderung der kognitiven, motorischen, emotionalen und sozialen Entwicklung speziell für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren. Altersadäquate Förderung der Eigenständigkeit und der Selbstorganisation durch schrittweise Erweiterung von Verhaltensspielräumen und Übertragung von Eigenverantwortlichkeit gehören mit in den Lernbereich der Vorschule.

## **Sprachliche Förderung**

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und zur Teilhabe an der Gesellschaft. Deshalb sind sprachliche Bildung und Sprachförderung bereits im Kindergarten von großer Bedeutung. Kinder, mit sprachlichen Schwierigkeiten, mit nichtdeutscher Herkunftssprache, aber auch Kinder, deren Sprachentwicklung gegenüber Gleichaltrigen Defizite zeigen, erleben bei uns gezielte Förderung.

## **Würzburger Trainingsprogramm genannt: Plapperstunde**

Das Würzburger Trainingsprogramm (WTP) verhilft den Vorschulkindern einen Einblick in die gesprochene Sprache zu bekommen. In der Plapperstunde befassen sich die Mädchen und Jungen mit: Reimen, Wörtern, Silben und Lauten.

Diese Sprach- und Lauschspiele fördern das phonologische Bewusstsein der Kinder. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die Struktur (= Silbentrennung, Betonung) der Lautsprache.

## **Vorkurs 240 genannt: Quasselrunde**

Im Vorkurs 240 werden die Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache und Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten gefördert. Dieses Programm beginnt 1,5 Jahre vor der Einschulung. Je nach Situation werden auch jüngere Kinder mit Sprachbarrieren zu diesem Angebot mitgenommen. Anhand eines Beobachtungsbogens (Sismik) wird die Sprachentwicklung des einzelnen Kindes dokumentiert.

## **Mathematische Kompetenzen genannt: Zahlenbienen**

Die Zahlenbienen sind die Vor-Vorschulkinder. Die Themenfelder der mathematischen Bildung im Kindergarten beziehen unterschiedliche Tätigkeiten mit ein und sind mit anderen Bildungsbereichen eng verknüpft.

- Zahlen, Zählen und Abzählen
- Sortieren und Klassifizieren
- Muster und Symmetrie
- Raum und Geometrie
- Wiegen, Messen und Vergleichen

## Experimentier- und Kreativangebote

Diese werden im Kindergartenalltag in verschiedensten Formen angeboten: Wasserfarben malen, Farbschleuder, Experimente (z. B. zum Thema Wasser), Bastelangebote, usw. Die Mädchen und Jungen dürfen je nach Aktion frei oder gezielt tätig sein. Dabei werden die Förderprogramme zusätzlich gestärkt und verinnerlicht. Die Themen werden altersgerecht veranschaulicht, damit das Ziel des BE-GREIFENS erreicht wird.

## Bewegung und Sport (Mittwoch)

Der Turntag findet einmal in der Woche statt. Die Turntaschen gestalten wir mit den Kindern. Es ist wichtig, dass die Kinder die Turntasche gefüllt mit T-Shirt, Turnhose und Gymnastikschuhen am Turntag mitbringen. **Kinder ohne Turnsachen nehmen am Turnen nicht teil.** Bitte beschriften Sie die Kleidung ihres Kindes. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Kinder an diesem Tag keinen Schmuck tragen und Kleidung anziehen, die sie/er selbst an- und ausziehen kann (z. B. Hemd/Bluse mit Knöpfen ist am Turntag für ihr Kind ungeeignet).

## Geburtstage

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind. Die Geburtstagsfeier beginnt im Morgenkreis. Jedes Jahr wird eine Geburtstagslektüre vorgelesen. Der Geburtstagsstuhl, gemeinsames Singen, eine Gratulationsrunde und ein Geschenk gehören zu jeder Geburtstagsfeier dazu. Abschließend findet ein gemeinsames Geburtstagsessen statt. Die „Geburtstagseltern“ dürfen in **vorheriger Absprache** mit dem Gruppenpersonal eine „Geburtstagsverpflegung“ mitbringen.

Die Backwaren, sowie das Obst und Gemüse werden vom Team für die Feier hergerichtet. Das Geburtstagskind darf zum Abschluss der Feier Schokoriegel oder Kekse austeilen (Bitte nicht separat verpacken!)

**Kuchen, Muffins usw. werden wir den Kindergartenkindern nicht servieren. Grund: Allergien.**

## Bewegung und frische Luft

Die Kindergartenkinder dürfen den großen Garten nutzen. Dieser ist mit Rutsche, Schaukel, Stehwippe, Sandkasten, Tunnel, Klettergerüst und Vogelschaukel ausgestattet. Sobald die Sträucher belaubt sind, beziehen die Kinder „ihr Lager“. Zum Spielangebot gehören ebenso Fahrzeuge (Laufräder, Buggys, Dreiräder, ...). Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung. Aus Sicherheitsgründen (Wespen und Bienen) werden im Außenbereich keine Getränke angeboten. Aber keine Angst! Kein Kind verdurstet bei uns. Es ist jederzeit möglich, dass ein Erwachsener zum Trinken mit in den Gruppenraum geht. Die Gartenzeit ist abhängig vom UV-Index. Das heißt, bei hohem Index gehen wir bis spätestens 11.00 Uhr ins Haus. Bei niedrigem UV-Index gehen wir kurz vor der Abholzeit um 12.30 Uhr nach drinnen. Somit beugen wir der Gefahr einer zu hohen Sonnenbelastung vor. Bitte cremen Sie ihr Kind vor dem Kindergartenbesuch mit Sonnencreme ein.

## Mittagessen (12:15 Uhr bis 13:00 Uhr)

Um die Mittagsverpflegung kümmert sich unser Küchenteam. Während der Essenszeit sind uns Rituale und Tischmanieren wichtig. Nicht immer isst jedes Kind alles. Die Mädchen und Jungen werden zum Essen motiviert. Doch jedes Kind entscheidet selbst, was und wieviel er/sie essen möchte.

## Mittagspause/Traumzeit

Die Ruhepause nach dem Mittagessen ist für die Kindergartenkinder äußerst wichtig und sinnvoll um neue Kraft für den Nachmittag zu schöpfen und das Erlebte vom Vormittag zu verarbeiten. Die Traumzeit findet für alle Kinder statt, die länger als 14 Uhr angemeldet sind, ausgenommen sind hier die Vorschulkinder. Zum Ruhen und Träumen begeben sich die Kinder um 13:00 Uhr in den Turnraum, dort hat jeder eine Box mit eigenem Kissen, Decke, Kuscheltier und/oder Schnuller. Jedes Kind ruht auf seiner eigenen Matratze (mit Namen beschriftet). Wer bis 13:45 Uhr nicht eingeschlafen ist wechselt in den Gruppenraum zur Freispielzeit. Alle anderen dürfen bis ca. 14:30 Uhr schlafen und gehen gemeinsam zurück in den Gruppenraum. Während der Traumzeit von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr ist **KEINE** Abholzeit. Die Bettwäsche wird laut Hygieneplan wöchentlich gewaschen. Am Freitag findet keine Traumzeit statt.

## Mach-Mal-Pause

Die Kinder die bis 14 Uhr im Kindergarten bleiben, sowie die Vorschulkinder dürfen nach dem Mittagessen ebenso eine kleine Pause machen. Diese findet in verschiedenen Formen statt: Vorlesen eines Bilderbuches, aktives Zuhören eines Hörspiels, Mandala oder ähnliches ausmalen, Tischspiele, usw.

## Nachmittagssnack

Der Nachmittagssnack findet für alle Kinder von 15.00 – 15:30 Uhr statt. In einer gemeinsamen Runde wird gegessen. Unsere Empfehlung an die Eltern: Geben Sie eine **zweite beschriftete Brotzeitbox** mit. Diese stellen wir für ihr Kind kühl. Somit erhält Ihr Kind nachmittags eine frische Zwischenmahlzeit.

## Spielzeit

Nach der Ruhezeit haben die Kinder die Gelegenheit, einzelne Spielbereiche aufzusuchen. Je nach Situation werden der Garten oder der Turnraum in dieser Zeit genutzt. Bevor die Kinder abgeholt werden, ist es Zeit gemeinsam aufzuräumen. Dies ist wichtig, damit am nächsten Tag in gewohnter Umgebung der Kindergartenbesuch starten kann.

## **Abholzeit**

**Der Tag in der Bienengruppe endet je nach Buchungszeit spätestens um 16.55 Uhr.** Die Kinder gehen zum Anziehen und werden von ihren Eltern abgeholt.

**Außer für die Kinder während der Traumzeit (13:00 – 14:30 Uhr) bieten wir Ihnen gleitende Abholzeiten an.** Das bedeutet, dass Sie als Eltern bzw. Abholberechtigte (r) ihr Kind durchgehend abholen können.

**Bitte beachten Sie dabei die Buchungszeit Ihres Kindes.**

**Da die Türen aus Sicherheitsgründen bei uns immer abgeschlossen sind (Ausnahme ist die Bringzeit), möchten wir sie bitten, eine Wartezeit mit ein zu planen.**

Und bitte denken Sie daran:

**Die Bienengruppe schließt um 17.00 Uhr. Um diese Uhrzeit endet der Dienst der Mitarbeiterinnen. Natürlich wissen wir, dass es Situationen gibt, in denen man trotz aller Bemühungen die Zeit nicht einhalten kann (z. B. Stau). Wir erwarten von Ihnen, dass Sie uns rechtzeitig telefonisch darüber informieren, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder nicht um 16.55 Uhr abholen können.**

Die Personen, die ihr Kind abholen dürfen, müssen dem Kindergartenpersonal vorgestellt und in der Abholliste von Ihnen dokumentiert werden. Außerdem dürfen wir die Vorlage des Personalausweises verlangen. Im Zweifel geben wir das Kind nicht mit und bestehen auf die Abholung von einem Sorgeberechtigten. Die Abholberechtigten müssen mindestens 14 Jahre alt sein.

**Es ist die Aufgabe der Sorgeberechtigten uns auf dem Laufenden zu halten, wenn sich die Handynummer, der Personenkreis der Abholberechtigten oder der Arbeitgeber ändert. Sie erhalten umgehend ein „Notfallschreiben“ von uns zur Dokumentation der aktuellen Daten.**

## **Zusammenarbeit**

### **...mit den Eltern:**

Ein gutes und offenes Verhältnis zwischen Eltern und Pädagogen ist unverzichtbar, damit die gemeinsame Erziehungsaufgabe gelingt. Wir bieten Ihnen die Zusammenarbeit in folgenden Formen an:

Hausführung (vor dem ersten Kindergartenbesuch), Eingewöhnungsgespräch, Entwicklungsgespräche, Tür- und Angelgespräche, Telefonate, Hospitationen, Elternbriefe.

Manche Kinder brauchen eine gezielte Förderung und Unterstützung in der Entwicklung. Die Kooperation mit den verschiedenen Fachdiensten (Logopäden, Ergotherapeuten, Frühförderung...) spielt hierbei für das betroffene Kind und Eltern eine wichtige Rolle.

Die Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans erfährt das Kind in Gruppenangeboten und während der Freispielzeit.

Die Wochenpläne sind für die Eltern mit den täglichen pädagogischen Angeboten und Inhalten ausgehängt. Bei Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an das Gruppenteam.

Auf dem aktuellsten Stand sind Sie mit dem Newsletter von unserem Elternbeirat. Dort erhalten Sie Informationen zu aktuellen Themen, Terminen, Schließzeiten und vieles mehr [www.ebr-kiga-fendt.de](http://www.ebr-kiga-fendt.de)

Die Säulen der Pädagogik, Erziehung und Betreuung werden in unserer Einrichtung kindgerecht und werteorientiert vermittelt. Unser Hygienekonzept für den Dr. Hermann-Fendt Kindergarten können Sie über die Homepage des Elternbeirats und der Gemeinde einsehen.

Eine neue Konzeption wird in Zusammenarbeit mit einer externen Fachberaterin erstellt. Die Konzeption wird nach der Fertigstellung (Termin noch offen) für die Eltern veröffentlicht.

**...mit dem Träger:**

Zwischen der Kindertagesstätte und dem Träger finden regelmäßige telefonische und schriftliche Kontakte und/oder persönliche Gespräche statt. Der Träger wird über unsere Arbeit und die Planung informiert. Die Entscheidungen um Gebäude, Garten, Personalfragen Haushaltsplanungen trifft, in Absprache mit der Leiterin, ebenfalls der Träger.

**Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit im Kindergarten!**

**Das Team der Bienengruppe**

Frau Marion Hörr (Gruppenleitung, päd. Fachkraft)

Frau Julia Leis (päd. Ergänzungskraft)

Frau Lisa Marie Florian (päd. Fachkraft)

Frau Ann-Kathrin Obermüller (päd. Fachkraft)

Frau Lilimarie Genschel (Praktikantin)